

Monika Klein International  
Gschwendt 27  
3400 Klosterneuburg

Wien, am 3. November 2009

09372.29\_KB\_Klein.doc/ JI.

**Betrifft: Schallimmissionen Kleinwindkraftanlage PK10  
Golling ad. Erlauf**

Sehr geehrter Herr Klein!

Zu den im Gutachten 09372.29 dargestellten Immissionsergebnissen zu der oa. Anlage kann folgendes festgehalten werden.

1. Nur im direkten Nahbereich der Anlage, also unmittelbar unterhalb des Rotors, waren Geräusche durch den Messtechniker feststellbar. Diese waren jedoch messtechnisch nicht erfassbar.
2. Bereits in 20 m Entfernung von der Achse der Anlage konnte der Messtechniker kein Geräusch mehr wahrnehmen. Dies ist jedoch eine subjektive Aussage des Messtechnikers, welcher jedoch ein sehr gutes Schallempfinden hat.
3. Um sicher auszuschließen, dass nicht ein sehr empfindsamer Mensch etwas wahrnimmt, wurde im Gutachten ein Radius von 30 m angeführt. Da jedoch die Anlage nur bei Wind in Betrieb ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Windgeräusche auch bei 20 m Entfernung von der Achse überwiegen und keine Immissionen auch für empfindsame Menschen wahrnehmbar sind.
4. Die oben angeführten Aussagen beziehen sich auf die untersuchte Type der Windkraftanlage und bei regelmäßiger Wartung dieser.

Mit freundlichen Grüßen  
Ing. Dipl.-Ing. Joachim Jira

Labor für Bauphysik & Akustik  
Rosinak & Partner ZT GmbH